

## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade (PASSA/GV/01/2016)  
vom 24.02.2016

### Anwesend:

#### Bürgermeister/in

Frau Annette Blöcker

#### 1. stellv. Bürgermeister

Herr Gerd Rönnau

#### 2. stellv. Bürgermeister

Herr Torsten Folta

#### Mitglieder

Frau Yvonne Arendt

Herr Ulf Brandt

Herr Christian Götsch

ab 20:58 Uhr

Herr Dr. Axel Puncken

Herr Heiko Steffen

Herr Dr. Arne Stoltenberg

#### Sachkundige/r

Herr Prof. Dr. Mathias Nebendahl

Kanzlei Brock Müller Ziegenbein, zu TOP 14

#### Gäste

Herr Andreas Schülke

Gemeindewehrführer

#### Protokollführer/in

Herr Jan Pekka Stoltenberg

Amt Probstei

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

22:17 Uhr

Ort, Raum:

24253 Passade, Tegelredder 2, "Dörpshuus" /  
Feuerwehrgerätehaus

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.11.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Verabschiedung / Vorstellung der Gemeindearbeiter

7. Jahresrechnung 2015
8. Bericht der Ausschüsse
9. Bericht der Bürgermeisterin
10. Bekanntgaben und Anfragen
11. Verschiedenes

PASSA/BV/001/2016

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Herr Folta stellt den Antrag, die Tagesordnung um einen neuen Tagesordnungspunkt 13 „Grundstücksangelegenheiten“ zu erweitern.

Die Bürgermeisterin wünscht, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 zusammenzufassen und TOP 11 zu streichen.

**Beschluss:**

Den Änderungsanträgen zur Tagesordnung wird wie beschrieben stattgegeben. Sie lautet somit wie folgt: [siehe oben]

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger beschreibt die problematische Verkehrssituation im Ort durch die Befahrung von Schwertransportern in der Erntezeit. Der Zustand der Gemeindestraßen leide erheblich und zudem sei eine Geschwindigkeit von 30 km/h zu schnell, um im Notfall den Schlepper mit Anhänger zum Stehen zu bringen. Er fragt an, ob die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 10 km/h möglich sei.

Herr Schülke betont, dass die erheblichen Schäden an den Gehwegen, die durch das gegenseitige Ausweichen der Zugmaschinen entstehen, nicht durch die örtliche Gemeinschaft getragen werden können.

Ein Gast schlägt ein Gespräch mit den verursachenden Unternehmen vor, da diese bekannt seien und aus der Umgebung stammen.

Die Bürgermeisterin lässt die Angelegenheit durch das Ordnungsamt prüfen, hält aber die Kontaktaufnahme mit den Unternehmen für zielführender. Eine Zehnerzone ließe sich nicht so einfach einrichten.

Der Wehrführer Herr Schülke thematisiert die überfüllte Pfahlscheune, welche als Lagerstätte für die örtlichen Vereine und der Feuerwehr dient. Man solle gemeinsam schauen, was entsorgt werden kann und anschließend beurteilen, ob der neu gewonnene Platz ausreicht. Herr Schülke erklärt sich bereit, mit den verantwortlichen Personen in Kontakt zu treten.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

#### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.11.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Frau Blöcker erkundigt sich, ob Einwände gegen die Niederschrift der Gemeindevertreter Sitzung vom 05.11.2015 bestehen. Dies nicht der Fall.

Hinsichtlich der Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse teilt sie mit, dass einem Vertragsentwurf zur Einrichtung eines KiTa-Beirates nicht zugestimmt wurde, da hier noch rechtliche Unklarheiten bestehen, welche im heutigen nicht-öffentlichen Sitzungsteil unter Tagesordnungspunkt 14 geklärt werden sollen.

Ferner wurden vertragsrechtliche Details mit der Firma Snellstar zur Nutzung der Richtfunkantenne gewünscht und beraten, mit dem Ziel, die Kostenfreiheit auf das Gemeindegebiet zu beschränken. Der Nutzungsvertrag mit Änderungen wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.

#### **TO-Punkt 6: Verabschiedung / Vorstellung der Gemeindearbeiter**

Die Vorsitzende spricht ihren Dank an die zum 31.12.2015 ausgeschiedenen Gemeindearbeiter Günther Sell und Peter Nicolai für ihre geleistete Arbeit aus. Leider konnten sie heute nicht persönlich zur Verabschiedung erscheinen.

Gleichzeitig begrüßt Sie die anwesenden Nachfolger Volker Bruhn und Jörn Teffner für ihr Engagement. Herr Bruhn ist mit 6 Stunden pro Woche, Herr Teffner mit 3 Stunden pro Woche eingestellt worden.

Auf eine persönliche Vorstellung wird verzichtet.

**TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2015**  
**Vorlage: PASSA/BV/001/2016**

Frau Blöcker übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Herrn Rönnau.

Zunächst gibt er eine Zusammenfassung über die Ein- und Ausgaben des letzten Jahres anhand der Verwaltungsvorlage. Anschließend erläutert er jede über- und außerplanmäßige Ausgabe aus dem Jahr 2015.

Ein Zuschauer fragt, ob in der Haushaltsüberschreitung für den Titel des Friedhofes bereits die Kosten für die neue Halle eingeschlossen seien.

Dies verneint die Bürgermeisterin.

Sodann wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Beschluss:**

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2015.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 42.230,49 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Bericht der Ausschüsse**

Herr Rönnau setzt seinen Bericht als Mitglied im Kuratorium der DRK-Kindertagesstätte fort. Er verteilt eine Statistik der verschiedenen Altersgruppen in den amtsangehörigen Gemeinden. Daraus lässt sich ein deutlicher Zuwachs an Kindern und Jugendlichen im Vergleich zu den anderen Gemeinden erkennen. Gleichzeitig resultieren hieraus aber auch die hohen Kindergarten- und Schulkostenbeiträge.

Als nächstes verteilt Herr Rönnau den Haushaltsplan der DRK-Kindertagesstätte für das Jahr 2016 und gibt einige Erläuterung dazu ab, u.a. zu den erhöhten Personalkosten aufgrund der U3-Betreuung, der Überschreitung der geplanten Baukosten aufgrund der erforderlichen Dämmung und den Mehrkosten für die Reinigungsmittel, welche in den erhöhten Hygieneanforderungen begründet liegen.

Herr Folta erwähnt die derzeit im Bauausschuss behandelten Themen:

- Die Beschilderung „Bitte andere Straßenseite benutzen“ in der Dörpstraat
- Die Idee zur Installation eines Spiegels im Kurvenbereich, welcher wieder verworfen wurde
- Die anstehenden Reparaturen der Bürgersteige und Banketten
- Die erfolgte Spülung der Kanalisation durch die Feuerwehr und spricht gleichzeitig seinen Dank aus
- Das Vorliegen eines Angebotes zum Ausbau der Straßenbeleuchtung mit Kosten von insgesamt ca. 900 € pro Lampe.

Die Bürgermeisterin informiert über das Vorhaben des Tourismusverbandes Probstei zur Aufstellung einer neu gestalteten touristischen Landkarte und ist gebeten worden, einen passenden Standort mitzuteilen. Sie schlägt vor, eine weitere Tafel angewinkelt daneben

aufstellen zu lassen, auf der die „Hotspots“ von Passade abgebildet sind. Als Standort befürwortet sie die linke Seite auf dem Dorfplatz.

Herr Folta regt an, in diesem Zusammenhang einige weitere Schilder im Ort zu erneuern.

Frau Arendt führt an, mit den Reparaturarbeiten am Spielplatz erst im Frühjahr fortfahren zu können, da es hierfür eine trockene Wetterlage benötigt.

Herr Brandt gibt einen Sachstandsbericht zur geplanten Verschönerung des Ehrenmals ab. Der Weg vom Ehrenmal zur Pferdetränke soll durch eine 10 - 12 m lange Hecke gesäumt werden. So erhofft man sich ein Befahren der Grasfläche zu verhindern.

Der bereits vorhandene Gedenkstein soll durch einen 2. Stein ergänzt werden. Die Beschriftung ist jedoch noch unklar; denkbar sei „Allen Opfern von Krieg und Gewalt“.

Zusätzlich sollen Stolpersteine in den Rasen gelassen werden um das Ballspielen von Kindern zu vermeiden.

Eine zusätzliche Bank soll auf dem Fußweg mit Blick auf die Seeseite aufgestellt werden. Abschließend könne man sich das nächtliche Bescheinen des Kreuzes durch einen Strahler vorstellen.

Herr Brandt wird die zuvor erwähnten Maßnahmen im Kulturausschuss näher erörtern und der Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung entsprechende Details zum Pflegeaufwand sowie eine Kostenschätzung für alle erwähnten Maßnahmen vorlegen.

Die Vorsitzende bittet um die Erstellung einer Zeichnung des fertigen Projektes. Herr Brandt sagt dem zu.

Ferner ist man sich einig, die Gemeindearbeiter mit der Pflege der Wege um das Ehrenmal zu beauftragen.

#### **TO-Punkt 9: Bericht der Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin verweist auf ihren im Rahmen des Neujahrsempfangs abgehaltenen Berichts und möchte sich erneut bei allen Helfern bedanken. Ein besonderes Lob spricht sie dem Kulturausschussvorsitzenden Herrn Brandt für seinen Einsatz bei der Erstellung und Genehmigung des neuen Gemeindewappens aus.

Zudem informiert Sie alle Anwesenden über die erneute Teilnahme an der Ausschreibung zur Stromlieferung für die Straßenbeleuchtung. Hierbei sei festzustellen, dass obwohl die Gemeinde letztes Jahr an beiden Losen teilgenommen hatte (Straßenbeleuchtung und Liegenschaften) und nur eines tatsächlich genutzt wurde, keine finanziellen Nachteile für die Gemeinde entstanden seien.

#### **TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Brandt bittet um das Wort und erinnert erneut an den Termin für die Dorffahrt am 28.05.2016. Der Bus konnte für 680 € brutto gemietet werden, jedoch sei eine Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen erforderlich. Er appelliert daher an alle Bürger, an der Fahrt teilzunehmen. Das Reiseziel liegt im südöstlichen Teil Schleswig-Holsteins und das Programm sei auch für junge Leute ansprechend.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

**TO-Punkt 11:      Verschiedenes**

Seitens der Mitglieder werden keine zu behandelnden Angelegenheiten zu Protokoll gegeben.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und ruft eine fünfminütige Raucherpause aus. Alle Gäste verlassen den Sitzungsraum.

gez.  
Annette Blöcker  
- Bürgermeister -

gez.  
Pekka Stoltenberg  
- Protokollführer -

gesehen:  
gez.  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -